



Programm

10.00 Uhr Begrüßung

Dr. Frank Ulrich Montgomery
Präsident der Bundesärztekammer und der
Ärztekammer Hamburg

Cornelia Prüfer-Storcks
Gesundheitssenatorin, Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

Einführung + Moderation

Prof. Dr. Rainer Richter
Präsident der Bundespsychotherapeuten-
kammer und der Psychotherapeutenkammer
Hamburg

Vorträge

Psychotherapeutische Behandlung älterer Menschen

Prof. Dr. Meinolf Peters
Institut für Alternspsychotherapie und
angewandte Gerontologie,
Philipps-Universität Marburg

Depressionen im Alter

Dr. Claus Wächtler
Asklepios Klinik Nord, Gerontopsychiatrie

12.15 bis 13.15 Uhr: Mittagspause

13.15 bis 15.00 Uhr: Workshops

15.00 bis 15.30 Uhr: Pause

15.30 bis 16.00 Uhr: Abschlussrunde

Workshop 1

Kognitive und emotionale Veränderungen im Alter – Entwicklungsaufgaben jenseits der 60

Dipl.-Psych. Silvia Renken, psychologische Psychotherapeutin
Asklepios Klinik Nord

Dr. med. Martin Eichenlaub, Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Im Alter verändert sich nicht nur der Körper, sondern auch das Denken und die Psyche. Der Übergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand kann Probleme und seelische Störungen auslösen. Es sind also Anpassungsprozesse gefordert, die nicht immer gelingen. Der Workshop wird sich mit diesen Anpassungsprozessen und ihrer Verarbeitung befassen, sowie Entwicklungsaufgaben jenseits der 60.

Workshop 2

Behandler/in-Patient-Beziehung im Alter

Dr. med. Hans Ramm, Ärztlicher Psychotherapeut,
Mitglied im Vorstand der Ärztekammer Hamburg

Prof. Dr. Rainer Richter, Psychologischer Psychotherapeut,
Präsident der Psychotherapeutenkammer

Psychotherapeutische Forschung und Arbeit widmen sich traditionsgemäß eher den speziellen Bedürfnissen und kognitiven Fähigkeiten der unter 60-jährigen. Braucht es besondere Psychotherapie für Ältere? Wie kann diese aussehen? Wo sind die Grenzen? Diese Fragen sollen im Rahmen des Workshops thematisiert werden.

Workshop 3

Psychische Erkrankungen Älterer in der haus- ärztlichen Praxis

Dipl.-Psych. Torsten Michels, Psychologischer Psychothera-
peut, Mitglied im Vorstand der Psychotherapeutenkammer

Klaus Schäfer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vizepräsident
der Ärztekammer Hamburg

Bei psychischen Problemen älterer Menschen sind die hausärztlichen Praxen – aber auch Pflegekräfte – oft der erste Anlaufpunkt. Deshalb besteht hier eine besondere Herausforderung in der Einschätzung und Wegweisung ihrer Behandlung. Durch die verbreitete Annahme, Ältere könnten von Psychotherapie nicht ausreichend profitieren, wird diese fälschlicherweise viel zu selten in Erwägung gezogen. Das führt leider oft zu ausschließlich medikamentöser Behandlung. Wie können Hausärzte und Psychotherapeuten dieser Herausforderung begegnen?"

Workshop 4

Psychopharmaka im Alter

Dr. med. Rüdiger Holzbach, Chefarzt der Abt. Suchtme-
dizin, LWL-Kliniken, Warstein und Lippstadt

Gabriela Küll, Kinder- und Jugendlichenpsychothera-
peutin, Vizepräsidentin der Psychotherapeutenkammer

Zunehmende seelische Probleme in Kombination mit Verein-
samung und Isolation treiben ältere Menschen in Alkohol-
und Suchtmittelmissbrauch. Welche Wege führen aus der
Abhängigkeit? Wie erkennen Therapeuten die Suchtgefähr-
dung? Wie lässt sich gegensteuern? Was können Angehörige
tun, um der Sucht entgegenzuwirken?



Bitte
ausreichend
frankieren!

Anmeldekarte
Ärztekammer Hamburg
Humboldtstraße 56
22083 Hamburg

Absender

Name
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon

Sie können
die Anmeldekarte
auch beidseitig
faxen an:
040-20 22 99 400
oder sich online
anmelden unter:
www.fortbildung.aekhh.de

Veranstaltung:

Chancen und Grenzen der Psychotherapie
im Alter (7 Fortbildungspunkte)
28. März 2012 von 10 bis 16 Uhr

Veranstaltungsort:

Ärztehaus, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg
Saal 1 + 4

VORBEUGEN | ERKENNEN | HEILEN

Anmeldung:

Sie können sich über das Fortbildungsportal der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg online anmelden:
www.fortbildung.aekhh.de

Sie können aber auch die Anmeldekarte faxen an:
040-20 22 99 400

Oder Sie schicken diese Karte einfach an die Ärztekammer.

<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	2	
<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	3	
<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>

Alternativ wähle ich Workshop

An liebsten würde ich an
folgendem Workshop teilnehmen.

Hiernit melde ich mich verbindlich an.

**Chancen und Grenzen der
Psychotherapie im Alter**
Termin: 28. März 2012, 10 bis 16 Uhr



Dr. Frank Ulrich Montgomery,
Präsident der Ärztekammer Hamburg
Präsident der Bundesärztekammer



Prof. Dr. Rainer Richter
Präsident der Psychotherapeutenkammer Hamburg
Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich laden wir Sie zur zweiten gemeinsamen Tagung von Ärzte- und Psychotherapeutenkammer ein. Mit Blick auf die demografische Entwicklung – gerade auch in einer Metropole wie Hamburg – erscheint die Frage psychischer Erkrankungen älterer Menschen dringlich.

Die gesundheitliche Versorgung von psychisch Erkrankten richtete bisher meist den Fokus auf berufstätige Menschen. Braucht es andere Ansätze und Strategien für die Behandlung älterer Menschen? Wie weit erfordern Veränderungen im Alter ein Umdenken im Gesundheitssystem? Hält das Gesundheitssystem für ältere Menschen entsprechende Hilfen bereit? Diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Rahmen des 2. Tages der seelischen Gesundheit widmen.

Herzlich eingeladen sind Mitarbeitende in der Gesundheitsversorgung Älterer. Besonders ansprechen möchten wir auch Mitarbeitende in der Pflege, aus der Selbsthilfe und Seniorenvertretungen.


Dr. Frank Ulrich Montgomery


Prof. Dr. Rainer Richter

Chancen und Grenzen der Psychotherapie im Alter

28. März 2012 von 10 bis 16 Uhr
im Ärztehaus

